

BayBIDS-Stipendiatin an ihrer ehemaligen Schule in Eriwan, Armenien

Am Montag, den 6. März 2023 hielt ich in den Deutschklassen meiner ehemaligen Schule vor der 10., 11. und 12. Klasse eine Präsentation über das Studium in Bayern und über die BayBIDS.



Meine erste Präsentation war in der 10. Klasse. Danach war ich in der 12., dann 11. Klasse. Zunächst sprach ich über das größte Bundesland Deutschlands, Bayern. Nachdem ich die interessantesten Informationen über die Bevölkerung, Kultur und das Klima Bayerns erzählt hatte, informierte ich über die Möglichkeit, sowohl ein Bachelor- als auch ein Masterstudium in Bayern zu absolvieren. Da ich Jurastudentin an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg bin und in 4 Jahren mein Staatsexamen ablegen muss, erzählte ich nicht nur über die Unterschiede zwischen dem Bachelor/Master-Studium und dem Staatsexamen, sondern auch viel über meine Erfahrungen, z. B. wie das Studium im Staatsexamensstudiengang abläuft. Ein wichtiger Punkt meiner Präsentation waren auch die Semesterzeiten und die Lehre an den bayerischen Universitäten und Hochschulen, wo ich auch viel aus meinem Uni-Alltag erzählte. Ich lenkte die Aufmerksamkeit der Schülerinnen auch auf den Semesterbeitrag, damit sie wissen, dass das Studieren in Bayern zwar kostenlos ist, aber welche Vorteile hat der Semesterbeitrag.

Nachdem ich über wichtige Aspekte der Unterschiede zwischen Universitäten und Hochschulen gesprochen und Fotos gezeigt hatte, richtete ich ihre Aufmerksamkeit auf das BayBIDS-Stipendium. Hier sprach ich nicht nur über das BayBIDS-Motivationsstipendium, sondern auch über die Netzwerktreffen, wo die Stipendiaten eine wunderbare Gelegenheit bekommen, sowohl zwei Tage lang kostenlos die Stadt Bamberg zu genießen als auch verschiedene Kulturen, Sprachen, Bräuche und Traditionen kennenzulernen, ausländische Freunde zu finden und vieles mehr.

Darüber hinaus war einer der Kernpunkte meiner Präsentation auch die BayBIDS-Stipendienbewerbung. Schüler erhielten viele nützliche Informationen zu Bewerbungsunterlagen, Fristen u.s.w. Um Schülern den Bewerbungsprozess zu erleichtern, stellte ich Informationen anhand meines Beispiels bereit. Am Ende meines Vortrags ging ich auf die Vorteile eines Teilstipendiums ein, da es an den meisten bayerischen Hochschulen bereits für Wohnen und Krankenversicherung ausreicht. Außerdem sprachen wir mit SchülerInnen über Studentenjobs, die Studenten die Möglichkeit geben, nicht nur Geld zu verdienen und finanziell unabhängig zu werden, sondern auch in die Arbeitswelt einzusteigen.

Am Ende fand ein Austausch zwischen mir und den SchülerInnen statt, bei dem ich gerne viele Fragen aufgrund meiner Erfahrung beantwortete. SchülerInnen waren dankbar für die Präsentation und sagten, dass sie neben den Informationen auch viel Motivation zum Studium in Bayern erhielten. Alle waren während meiner Präsentation sehr konzentriert; einige stellten sogar interessante Fragen, was ihre Zielstrebigkeit und ihren Wunsch zeigte, in Bayern zu studieren. Darüber hinaus habe ich die SchülerInnen auch psychologisch ein wenig auf das Studium in Bayern vorbereitet und sie versichert, dass trotz der Schwierigkeiten alle Probleme lösbar sind, wenn man den Wunsch hat und zielgerichtet bleibt.

Ich bedanke mich bei der BayBIDS nicht nur für die Förderung meines Besuchs an meiner ehemaligen Schule, durch den die SchülerInnen sehr nützliche Informationen erhielten, sondern auch für die persönliche Erfahrung.

Ich bin immer bereit, sowohl armenischen als auch ausländischen SchülerInnen mit großer Freude von bayerischem Studium und von der BayBIDS zu erzählen.